

Österreichs unabhängiges Magazin für Anlageberater

1. & 2.  
März 2017  
JETZT ANMELDEN  
www.fondsprofessionell.at

2. AKTUALISIERTE AUFLAGE!

# FONDS

professionell



Sonderausgabe 1a/2017, Euro 5,80

# KONGRESS 2017



**Herbert Prohaska**  
für Superfund

**Marcel Fratzscher**  
Präsident des  
Deutschen Instituts für  
Wirtschaftsforschung

**Sebastian Kurz**  
Bundesminister für Europa,  
Integration und Außenbeziehungen

**Prof. Bernd Marin**  
Sozial-  
wissenschaftler

Schauspieler  
**Serge Falck**  
für OKO-Wohnbau

**Prof. Dr. Wolfgang Reitterer**  
Frankfurt School of Finance &  
Management

Starfondsmanager  
**Klaus Kaldemorgen**  
Deutsche AM

**Armin Wolf**  
ORF-Anchorman

Vorstandsdirektorin  
**Christine Domaus**  
Wiener Stadtische

Vorstandsvorsitzender  
**Bernhard Ramsauer**  
Semper Constantia Privatbank

Aufsichtsrat  
**Friedrich Merz**  
Blackrock

## Ideen / Konzepte / Lösungen

Informationsplattform: rund 100 Aussteller & Fachvorträge



**Paul Schulmeister**  
für BNP Paribas

**Eckhard Sauren**  
Sauren AG

**Anna Stupnytska**  
Fidelity International

**Jason Pidcock**  
Jupiter

**Guido Barthels**  
Etherea

**Ernst Brandl**  
Brandl & Talos

**Stefan Kreuzkamp**  
Deutsche AM

**Jamie Horvat**  
M&G Investments

**Werner Hedrich**  
Morningstar

**Philipp Vorndran**  
Fiossbach von Starck

**Themenvielfalt:** Fit für 2017 – alles, was Profis wissen müssen!



ERÖFFNUNGSEVENT 1. TAG

# Die Zukunft Europas

Der Politiker und der Ökonom: Außenminister Sebastian Kurz diskutiert mit Wirtschaftsforscher Marcel Fratzscher, Präsident des DIW, über die wirtschaftliche Zukunft des Euroraums angesichts der Asylproblematik.



Ihr Werdegang und ihre Aufgaben sind grundverschieden, dennoch müssen sie sich mit denselben Problemen beschäftigen: 2013 wurde der davor als Integrationsstaatssekretär tätige Sebastian Kurz mit 27 Jahren zum jüngsten Außenminister der österreichischen Geschichte. Sein Talent, auch komplexe politische Probleme auf den Punkt zu bringen, kommt nicht nur in Österreich gut an, mittlerweile ist er auch in Deutschland gern gesehener Gast bei politischen Veranstaltungen und Fernsehdiskussionen.

### Topökonom und Politikberater

Marcel Fratzschers Bedeutung als Topökonom in Europa ist unumstritten. Seit der 45-Jährige an der Spitze des Deutschen Instituts für Wirtschafts-

Topökonom und DIW-Präsident Marcel Fratzscher sieht in der Zuwanderung eine Chance für die Wirtschaft.

forschung (DIW) steht, ist seine Meinung zu wirtschafts- und finanzpolitischen Themen gefragt – er berät SPD-Chef Sigmar Gabriel, aber auch Finanzminister Wolfgang Schäuble und die deutsche Kanzlerin.

### Freund von klaren Worten

Außenminister Sebastian Kurz gilt nicht nur als Hoffnungsträger der ÖVP, sondern mittlerweile auch auf Ebene der europäischen Konservativen. Der mittlerweile 30-jährige Außenminister gilt als Freund klarer Worte. Dementsprechend deutlich forderte er erst kürzlich als Gastredner auf dem CSU-Parteitag in München, dass die EU-Politik endlich klar sagen müsse: „Wer sich illegal auf den Weg nach Europa macht, wird nicht nach Mitteleuropa durchkommen.“



Außenminister Sebastian Kurz sieht in der unkontrollierten Zuwanderung ein enormes Problem für die Integration.

Termin: 1. März, Großer Saal, 9:00–10:00 Uhr

## 1 Thema, 2 Vorträge, 3 Credits – Planung der Altersvorsorge für die Zielgruppe 50+: Herausforderungen und Lösungen

Theorie: Professor Bernd Marin

Das Thema Altersvorsorge gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diese Bedeutung ist nahezu für alle Kundengruppen gegeben – sei es der Retailkunde oder der vermögende Private-Banking-Kunde. Obwohl das Thema so wichtig ist, wird es von den meisten Betroffenen nicht aktiv bzw. systematisch angegangen. Das hat sehr stark emotionale Gründe, liegt aber auch in der Tatsache begründet, dass die Thematik alles andere als einfach ist. Es geht um viele interdisziplinäre Themen



Termin: 2. März, Großer Saal, 13:50–14:50 Uhr

Praxis: Prof. Dr. Wolfgang Reittinger

wie persönliche Ziele im Alter, Rentenansprüche, Sparverhalten, Einkünfte aus Vermögensanlagen, Inflation, Steuern etc. Die Komplexität der Planung der Altersvorsorge ist auch einer der Hauptgründe, warum die Finanzdienstleistungsindustrie immer noch der Herausforderung gegenübersteht, ein attraktives und wirtschaftlich tragfähiges Beratungsmodell zur Altersvorsorge anzubieten und zu etablieren.



Termin: 2. März, Großer Saal, 16:20–18:20 Uhr

### VERBAND FINANCIAL PLANNERS

Vom Österreichischen Verband Financial Planners sowie von der Wirtschaftskammer als Weiterbildung anerkannt.